

Die Qual der Wahl

Beitrag von „Lemon28“ vom 13. März 2018 21:42

Ich finde das Kriterium "im Stoff neu anfangen" total unsinnig. Einmal, weil sich Lehrpläne öfter ändern, dann weil Unterricht einen Aktualitätsvbezug haben soll, weil alle Schüler individuell und unterschiedlich sind, weil sich die Interessen und das Vorwissen der Schüler unterscheiden und ändern und das alles bedeutet, dass man sich keinen Ordner mit Material hinstellen und diesen 20 Jahre benutzen kann.

Ich muss ehrlich sagen, ich würde 95% meiner Stunden, die ich im Ref gehalten hab und jetzt in dem Jahr danach NIE wieder genauso halten. Momentan z.B., weil meine Schüler jetzt das was ich im Ref mit der gleichen Klassenstufe gemacht hab absolut nicht packen, weil die völlig anders sind. Eine Klassenstufe die ich grad hab, hat JEDES Jahr ein anderes Heft zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung, was ich mit denen bearbeiten muss und da muss ich jedes Mal die Texte selber neu lesen und vorbereiten. Das einzige, wo da Routine entsteht, sind die Prozeduren, die ich so im Unterricht ablaufen lasse, also bestimmte Methoden, bestimmte Lernwege usw., an Inhalt und Anforderungen (und auch noch an Lernwegen...) muss ich aber ständig noch schrauben.

Die Entscheidung für die sichere Stelle find ich deshalb auch die einzig richtige. 😊 Da muss man sich am wenigsten neu einstellen, weil man wenigstens nicht ständig auch noch das Kollegium wechselt und sich da auch noch neu drauf einstellen muss...